BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Veranstaltung

Konrad Aktuell: Dieser Atommüll kommt nach Salzgitter

24. November 2026
17:00 bis 20:00 Uhr
Kulturscheune Salzgitter

dialog@bge.de

18943601_002426



Mo., 02. November | 15:30 - 19:30 Uhr
DRK-Blutspendezentrum
Smeewinkel 5, SZ-Lebenstedt

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

29907401_002626

Das Erlebnis steht im Mittelpunkt

Ein Gitarrist aus Salzgitter und fünf junge Bands spielen beim Festival in der Arche

SALZGITTER. Fünf Bands, ein junger Musiker aus Salzgitter und ein Verein, der Talente aus der Region seit Jahren sichtbar macht: Am Sonnabend, 7. November, wird die Arche 4 am Martin-Luther-Platz zum Treffpunkt für Musikfans. Der Einlass beginnt um 18 Uhr, das Festival um 18.30 Uhr.

Wenn Metalcore auf Pop-Punk, Bluesrock auf Indie-Pop und Braunschweiger Musikleidenschaft auf Salzgitteraner Nachwuchsförderung treffen, ist ein abwechslungsreicher Abend garantiert. Der Verein „Bock auf Rock“ bringt junge Bands auf die Bühne, die ganz unterschiedliche Klangwelten vertreten und verbunden sind durch die Freude an handgemachter Live-Musik.



Spielt zum Einlass in der Arche: der 15-jährige Gitarrist Ole Clausen aus Salzgitter. Foto: privat

Schon beim Einlass gehört der Saal einem Talent aus Salzgitter: Der 15-jährige Gitarrist Ole Clausen singt von 18 bis 18.30 Uhr. Musik ist längst ein fester Bestandteil seines Alltags. Zu seinen Vorbildern zählen AnnenMay-Kantereit und Philipp Dittberner. Außerdem spielt er in der Jugendband „Fehlzündung“ und sammelt dort gemeinsam mit anderen erste Bühnenerfahrung. Sein Auftritt zeigt, worum es „Bock auf Rock“ geht: jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Chance zu geben und sie zu begleiten.

Zum Start verbindet Caruba aus Braunschweig dann Bluesrock, Soul und Pop mit Rhodes, Hammondorgel, markanten Gitarrenriffs und tanzbaren Bassläufen. Bekannte und weniger bekannte Coversongs erhalten durch eigene Arrangements, Mash-ups und einen warmen Retro-Sound ein unverwechselbares Caruba-Flair. Ebenfalls aus Braunschweig kommt Reigned From Below. Die 2023 gegründete Metalcore- und Nu-Metal-Band setzt auf düstere Riffs, schwere Breakdowns, aggressive Shouts und eingängige Clean-Vocals.

Mukk'n aus Verden (Aller) schlägt leisere, aber nicht weniger intensive Töne an. Ben, Jan und Tom machen Musik wie ein offenes Gespräch am Küchentisch. Die Band bringt eine Mischung aus Nostalgie und Aufbruchsstimmung nach Salzgitter-Bad. Damage Report aus der Nähe von Wolfsburg verarbeitet Herzschmerz, Alltag und Neuanfänge in englischsprachigem Pop-Punk. Kelvin, Darius, Jan und Daniel stehen seit 2022 gemeinsam auf der Bühne und machen hörbar, wie viel Energie entsteht, wenn langjährige Freunde zusammen Musik machen.

Kontour aus Braunschweig komplettiert das Programm mit poppigen Vibes und rockigen Klängen. Das Motto „Musik ist die Kontur des Lebens“ passt zu einem Abend, an dem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt steht.

Dass ein Auftritt bei „Bock auf Rock“ ein wichtiger Schritt auf dem weiteren Weg sein kann, zeigen zwei Künstler aus der Region. Paul Brunner stand bereits zweimal bei dem Festival auf der Bühne erstmals 2020, heute hat er sich als Singer-Songwriter im deutschsprachigen Indie-Pop einen Namen gemacht. Seine gitarrengetriebenen Songs erzählen vom Aufwachsen, von Freundschaften, Kleinstadtrealitäten und persönlichen Krisen. Er erreicht inzwischen mehrere Tausend monatliche Hörer auf Spotify.

SIMAN aus Braunschweig trat 2021 und 2023 bei „Bock auf Rock“ auf und steht für Deutschpop ohne Liebeskummer. Sänger Joachim Kenneweg sorgt 2026 mit seinem Weiterkommen bei „The Voice“ für Aufmerksamkeit. Für „Bock auf Rock“ ist diese Entwicklung ein besonderer Grund zur Freude: Der Verein hat beiden Acts früh eine Bühne geboten, den Kontakt gehalten und so dazu beigetragen, regionale Talente zu unterstützen. „Wir freuen uns sehr, wenn Künstler, die bei uns erste oder frühe Auftritte hatten, ihren Weg erfolgreich weitergehen“, sagt Bastian Bartsch, geschäftsführender Vorstand des Vereins. „Solche Entwicklungen zeigen uns, wie viel musikalisches Potenzial in unserer Region steckt.“

In diesem Jahr wird das Festival auch filmisch begleitet: Der Medienmanagement-Student Jano Woiwode widmet sich „Bock auf Rock“ im Rahmen eines Dokumentarfilm-Projekts der Ostfalia Hochschule. Seine Kamera ist bereits beim Aufbau dabei und hält am Festivalabend das Geschehen auf und hinter der Bühne fest. Tickets gibt es für zehn Euro im Vorverkauf (zwölf an der Abendkasse) bei www.eventim.de.

VHS-Kurs für eine bessere Kommunikation

SALZGITTER. Die Volkshochschule (VHS) hat freie Plätze in ihrem neuen Kurs „Jetzt verstehe ich Dich/Sie besser“ am Samstag, 7. November, von 9 bis 15.30 Uhr im Kniestedter Herrenhaus in Salzgitter-Bad. Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags. Dennoch verlaufen Gespräche nicht immer so, wie es die Beteiligten beabsichtigen. Aussagen werden unterschiedlich verstanden, Erwartungen weichen voneinander ab und Missverständnisse können entstehen. Wie kommt es zu solchen unterschiedlichen Wahrnehmungen? Welche Faktoren beeinflussen das Verständnis einer Nachricht? Und wie entstehen Kommunikationsstörungen? Das Seminar bietet Gelegenheit, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und Ansätze für eine klarere und bewusstere Gesprächsführung im privaten und beruflichen Alltag kennenzulernen. Die Teilnahme kostet 50,50 Euro. Eine Anmeldung ist möglich bis 3. November per E-Mail an vhs@stadt.salzgitter.de. Fragen beantwortet die VHS unter Tel. (05341) 839-3604.

Gesprächskreise für Krebskranke

SALZGITTER. Nächste Woche gibt es zwei Termine für Gesprächskreise für Menschen mit Krebs und Angehörige. In Lebenstedt im DRK-Zentrum im Smeewinkel 5 trifft sich am Mittwoch, 4. November, von 10 bis 11.30 Uhr die Allgemeine Gesprächs-Gruppe. In Salzgitter-Bad folgt am Freitag, 6. November von 15 bis 17 Uhr die Selbsthilfegruppe für Frauen nach Krebs im Pflegezentrum Irenenstift, Hinter dem Salze 4. Fragen beantwortet Dilek Özdemir (DRK) unter Tel. (05341) 830855 oder per E-Mail an dilek.oezdemir@drkbssz.de.

Anzeige

Ihr Schmuck erzählt Geschichten.
Jetzt kann er neue Möglichkeiten schaffen.

Goldankauf in Braunschweig: Schmuck, Erbstücke und Edelmetalle bei der Niedersächsischen Goldbörse persönlich und fachkundig bewerten und verkaufen lassen.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS MONEY

FOCUS online MEDIEN PARTNER 2026

November 2026
Aktueller Goldkurs: 4.108,50 USD/Feinunze

Braunschweig. Vielleicht liegt sie noch in einer Schublade: die Kette, die schon lange nicht mehr getragen wird. Der einzelne Ohrring ohne Gegenstück. Ein Ring aus einer vergangenen Lebensphase. Oder geerbter Schmuck, der zwar Erinnerungen trägt, aber nicht zum eigenen Stil passt.

Oft bleiben solche Stücke über Jahre liegen, weil eine entscheidende Frage unbeantwortet ist: **Was ist dieser Schmuck heute eigentlich wert?**

Bei der **Niedersächsischen Goldbörse** in Braunschweig lässt sich genau das herausfinden. Als **deutscher Fachbetrieb für den Edelmetallankauf**, bundesweit vertreten und fest in Braunschweig, erhält anschließend ein konkretes Ankaufsangebot.



Aus ungenutztem Schmuck können neue Möglichkeiten entstehen

Gold, Silber, Platin oder Palladium, für die es heute keine Verwendung mehr gibt, können einen finanziellen Spielraum schaffen – etwa für eine größere Anschaffung, eine Reise oder einfach für mehr verfügbares Geld im Alltag.

Dabei muss Schmuck weder modern noch makellos sein. **Auch eine gerissene Kette, ein verbogener Ring, Bruchgold oder ein einzelner Ohrring können wertvolle Edelmetalle enthalten**. Ebenso können Zahngold, Münzen, Barren, Nachlässe und ganze Sammlungen zum Ankauf mitgebracht werden.

Bei hochwertigem Markenschmuck, besonderen Münzen oder Uhren kann darüber hinaus ein Wert bestehen, der nicht allein vom enthaltenen Edelmetall bestimmt wird. Vorhandene Unterlagen oder Zertifikate sollten deshalb nach Möglichkeit mitgebracht werden.

Was ist Ihr Schmuck wirklich wert?

Ein Goldpreis aus dem Internet beantwortet diese Frage noch nicht. Denn die dort genannten Kurse beziehen sich in der Regel auf Feingold, während Schmuck häufig aus unterschiedlichen Legierungen besteht. Entscheidend sind unter anderem Gewicht, tatsächlicher Edelmetallgehalt und die jeweiligen Ankaufskonditionen.

Die Niedersächsische Goldbörse setzt für die Untersuchung unter anderem auf moderne **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)**. Damit lässt sich die Materialzusammensetzung präzise und zerstörungsfrei bestimmen. Die Untersuchung erfolgt nachvollziehbar vor Ort. Anschließend erfahren Kunden, welcher Wert ermittelt wurde und welchen Betrag die **Niedersächsische Goldbörse** für die Stücke anbietet.

Sie entscheiden, was bleibt

Gerade bei älteren Schmuckstücken und Erbstücken kann neben dem materiellen auch ein persönlicher Wert bestehen. Deshalb können unterschiedliche Stücke gemeinsam mitgebracht und einzeln betrachtet werden. Was verkauft werden soll, kann anschließend unmittelbar angekauft werden.

Bei einem Verkauf erfolgt die Auszahlung **direkt in bar oder per Echtzeitüberweisung**. Eine vorherige Sortierung der Stücke oder eigenes Wissen über Goldlegierungen ist nicht erforderlich.

Wenn Edelmetalle wieder in den Kreislauf gelangen

Die Niedersächsische Goldbörse arbeitet eng mit **Heimerle + Meule, der ältesten Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands**, zusammen. Das 1845 gegründete Traditionsunternehmen aus Pforzheim verfügt über mehr als 180 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung von Edelmetallen.

Die Partnerschaft verbindet den persönlichen Edelmetallankauf bei der **Niedersächsischen Goldbörse** mit traditionsreicher deutscher Kompetenz in der professionellen Edelmetallverarbeitung. Aus angekauftem Altgold können durch Aufbereitung schließlich wieder wertvolle Rohstoffe für neue Produkte entstehen.

Auch durch Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist **die Niedersächsische Goldbörse** vielen bereits bekannt.

Wer Gold, Schmuck, Münzen, Zahngold oder andere Edelmetalle besitzt, die heute nicht mehr genutzt werden, kann sie direkt zur Niedersächsischen Goldbörse in Braunschweig bringen. Aus Dingen, die vielleicht seit Jahren liegen, kann so wieder etwas entstehen, das heute einen konkreten Nutzen hat.

Niedersächsische GOLD BÖRSE BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(bis Ende November samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

30058201_002426